

2. Mai 2024

Bekanntmachung des Wahlleiters der Stadt Meckenheim über die Ersatzbestimmung für ein Ratsmitglied der Stadt Meckenheim

Gemäß § 45 Abs. 6 des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV.NRW.1998 S. 454, ber. S. 509), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 25. März 2022 (GV. NRW. S. 412) habe ich

Christian Dickmann, geboren 1979,

mit Wirkung vom 19. April 2024 als Nachfolger für Siegfried Schwaner festgestellt. Herr Dickmann hat die Wahl angenommen.

Herr Schwaner hat das Ratsmandat mit Ablauf des 8. April 2024 niedergelegt. Die Reserveliste der CDU Meckenheim sieht keine direkte Ersatzbewerberin bzw. keinen direkten Ersatzbewerber vor. Es wird festgestellt, dass der in der Reserveliste der CDU Meckenheim unter Platz 23 aufgeführte Christian Dickmann nachgerückt ist, da die Personen auf den Plätzen 1 bis 22 bereits als Ratsmitglieder verpflichtet sind, auf ihr Mandat verzichtet oder es verloren haben.

Gegen diese Feststellung können gemäß § 45 Abs. 6 S. 8 in Verbindung mit § 39 Abs. 1 KWahlG jede/r Wahlberechtigte des Wahlgebiets, die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie die Aufsichtsbehörde innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Einspruch erheben. Der Einspruch ist beim Bürgermeister der Stadt Meckenheim als Wahlleiter in 53340 Meckenheim, Siebengebirgsring 4, schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Meckenheim, den 23. April 2024

Holger Jung

Wahlleiter

Jagdgenossenschaft Ersdorf:

Einladung zu einer Jagdgenossenschaftsversammlung

Für Montag, 27. Mai, 19.30 Uhr, in der Gaststätte „Ohm Hein“ in Altendorf

Zu der vorbezeichneten Versammlung lade ich hiermit alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Ersdorf ein. Stimmberechtigte Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind Eigentümer von bejagdbarem Grundbesitz in der Gemarkung Ersdorf. Jagdgenossen, die verhindert sind, an der Versammlung teilzunehmen, können sich in der Versammlung durch einen schriftlich Bevollmächtigten vertreten lassen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geschäftsbericht für das Jagdjahr 2023 / 2024
3. Kassenbericht für das Jagdjahr 2023 / 2024
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenverwalters
6. Verwendung der Jagdpacht
7. Bekanntgabe und Genehmigung des Haushaltsplanes für das Jagdjahr 2024/2025
8. Neuwahl Kassenprüfer
9. Verschiedenes

Ersdorf, den 23. April 2024

Bernd Rösch

(Jagdvorsteher)

Stadt Meckenheim öffnet am Montag ihr Briefwahlbüro

Wahlbenachrichtigungen werden bis zum 16. Mai verschickt

Die Europawahl am 9. Juni rückt näher, sodass das Briefwahlbüro der Stadt Meckenheim am Montag, 6. Mai, im Raum 0.03 (Erdgeschoss) des Rathauses am

Siebengebirgsring 4 öffnet. Dort werden die Briefwahlunterlagen persönlich ausgehändigt oder auf Antrag per Post zugestellt.

Parallel findet der Versand der Wahlbenachrichtigungen bis zum 16. Mai statt. Wahlberechtigte Personen, die bis zum 21. Mai keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, sollten sich bis spätestens 24. Mai mit dem Wahlbüro der Stadt Meckenheim, Siebengebirgsring 4, 1. OG, Raum 1.44, E-Mail wahlen@meckenheim.de, Telefon (02225) 917-194 in Verbindung setzen.

Der Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins kann schriftlich (siehe Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte) oder mündlich gestellt werden. Eine fernmündliche Antragsstellung ist unzulässig.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen dürfen einer anderen als der wahlberechtigten Person persönlich nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier wahlberechtigte Personen vertritt; dies hat sie dem Bürgermeister vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wahlberechtigte Personen, die die Briefwahlunterlagen persönlich im Wahlbüro abholen, haben auch die Möglichkeit, unmittelbar im Wahlbüro zu wählen.

Bürgerinnen und Bürger, die bereits einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt haben, brauchen diesen Antrag nach Erhalt der Wahlbenachrichtigungskarte nicht zu erneuern. Sie erhalten in den nächsten Tagen automatisch ihre Briefwahlunterlagen per Post zugesandt.

Das Briefwahlbüro der Stadt Meckenheim im Rathaus, Siebengebirgsring 4, Erdgeschoss, Raum 0.03, ist montags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr sowie dienstags bis freitags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet.

Betriebsausflug der Stadtverwaltung

Das Rathaus bleibt am 8. Mai geschlossen

Aufgrund des Betriebsausfluges der Stadtverwaltung Meckenheim bleiben am Mittwoch, 8. Mai, also dem Tag vor Christi Himmelfahrt, das Rathaus, der Baubetriebshof, die städtischen Kindertageseinrichtungen sowie die städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen Mosaik-Kulturhaus und Kinder City geschlossen. Geöffnet ist dagegen das Hallenfreizeitbad (6.30 Uhr bis 8 Uhr sowie 14 Uhr bis 17 Uhr).

Während der jeweiligen Schließzeit des Rathauses sind Feuerwehr und Rettungsdienst wie immer unter der Rufnummer 112 zu erreichen. Im Falle einer Kindeswohlgefährdung ist die Rufbereitschaft der Jugendhilfe unter Telefon (02225) 917-585 zu kontaktieren. Wer Angelegenheiten, die in Verbindung mit dem Kanalnetz stehen, klären möchte, ruft den Erftverband unter der Telefonnummer (02271) 88-0 an. Bei einem Wasserrohrbruch wählen die Betroffenen die Rufnummer (02225) 917-268.

Am Brückentag, Freitag, 10. Mai, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung wieder zu den gewohnten Zeiten für ihre Bürgerinnen und Bürger da. Im Rathaus öffnen die Türen freitags um 7.30 Uhr. Die Stadtverwaltung ist dann bis 12.30 Uhr erreichbar, die Infothek im Foyer des Rathauses ist bis 13 Uhr besetzt.

Weg in eine klimaneutrale Zukunft mitgestalten

Bürgerinnen und Bürger können bis zum 9. Juni bei der Online-Beteiligung wichtige Impulse setzen

Die Klimaregion Rhein-Voreifel, bestehend aus den sechs linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis-Kommunen Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg, hat beschlossen, bis spätestens 2045 klimaneutral zu werden. Damit sie dieses ehrgeizige Ziel erreicht, lässt die Klimaregion Rhein-Voreifel derzeit ein interkommunales Klimaneutralitätskonzept erstellen. Im Einklang mit dem

Bundesziel der Klimaneutralität bis 2045 werden hierin kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen aus unterschiedlichen Handlungsfeldern erarbeitet.

Zum Start der Konzepterstellung fand ein öffentlicher Auftaktworkshop im Meckenheimer Rathaus unter reger Beteiligung von Vertretenden aus verschiedenen Bereichen der Gesellschaft statt. Zu den Akteurinnen und Akteuren gehörten lokale Unternehmen und Organisationen ebenso wie engagierte Bürgerinnen und Bürger.

Über die gute Resonanz und Ideenvielfalt freut sich Bürgermeister Holger Jung: „Die zahlreiche Teilnahme am Workshop verdeutlicht das wachsende Bewusstsein in unserer Stadt für die Dringlichkeit des Klimaschutzes.“ Auch Klimaschutzmanagerin Miriam Böckmann zieht ein positives Fazit: „Gemeinsam konnten wir eine Vielzahl an Ideen aus verschiedenen Themenfelder diskutieren, die wichtige Impulse für das Klimaneutralitätskonzept setzen.“

Eine breite Beteiligung der Öffentlichkeit ist essentiell, um wirksame Maßnahmen für eine klimaneutrale Stadt Meckenheim zu entwickeln und gemeinsam eine nachhaltigere und klimafreundlichere Zukunft zu gestalten. „Klimaschutz geht uns alle an“, weiß auch Denise Nieland, ebenfalls Klimaschutzmanagerin bei der Stadt Meckenheim. „Darum möchten wir auch im nächsten Schritt alle Interessierten dazu aufrufen, sich in der nun folgenden Online-Beteiligung mit ihren Ideen einzubringen.“

Aktuell läuft eine Online-Beteiligung bestehend aus einem kurzen Fragebogen und einer Ideenkarte, in der Maßnahmenvorschläge verortet werden können. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, Ideen und Lösungsansätze zu den Themen Klimaschutz und Klimaneutralität für die Stadt Meckenheim und die Klimaregion Rhein-Voreifel beizusteuern. Somit kann jede und jeder Einzelne wichtige Impulse für das Klimaneutralitätskonzept setzen und eine nachhaltigere und klimafreundlichere Zukunft mitgestalten.

Die Beteiligung läuft bis zum 9. Juni und ist über www.klima-rv.de/umfrage oder direkt über die folgenden beiden Links / QR-Codes erreichbar:

Umfrage



<https://beteiligung.nrw.de/portal/meckenheim/beteiligung/themen/1006666>

Ideenkarte



<https://beteiligung.nrw.de/portal/meckenheim/beteiligung/themen/1006228>

Öffentlicher Infoabend zum Sofortprogramm

Wirtschaftsförderung lädt alle Interessierten am 2. Mai ein

Zum Abschluss des „Sofortprogramms zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in NRW“ lädt die Stadt Meckenheim am Donnerstag, 2. Mai, von 17 Uhr bis 20 Uhr zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung in den Ratssaal des Rathauses ein. Alle Interessierten, also Meckenheimer Bürgerinnen und Bürgern, die Unternehmerschaft und Menschen aus der Politik sind herzlich willkommen, sich einen Überblick über die einzelnen Maßnahmen des Förderprogrammes zu verschaffen.

Zur Unterstützung des Einzelhandels, der Gastronomie und Dienstleistung in den beiden Zentren Altstadt und Neuer Markt wurden unterschiedlichste Maßnahmenpakete entwickelt und umgesetzt. Die Aufenthaltsqualität soll verbessert, für aktuelle und zukünftige Leerstände Nachnutzungsmöglichkeiten überprüft sowie das Potenzial zur Einrichtung innenstadtnaher dritter Arbeitsorte ermittelt werden.

An sogenannten „Info-Inseln“ zu diesen Themenbereichen präsentieren die beauftragten Unternehmen die Ergebnisse der durchgeführten Maßnahmen und stehen für den Informationsaustausch und für Gespräche zur Verfügung:

- Zentren- und Leerstandsmanagement (Befragungen, Leerstands-Erfassung, Workshops, Standortanalyse Gastronomie)
- Nachfolgekonzepte für betroffene Immobilien (MeckIDEA Ideenwettbewerb, Bedarfsermittlung für Coworking-Angebote)
- Steigerung der Aufenthaltsqualität durch Begrünung in der Altstadt und am Neuen Markt

Zwischen 18 Uhr und 19 Uhr beleuchten kurze Fachvorträge die zukunftssträchtigen Themen Innenstadt- und Einzelhandelsentwicklung, Pendlerstationen / Co-Working-Spaces und die Bedeutung von Stadtmarketingaktivitäten. Vor und nach den Vorträgen können die „Info-Inseln“, an denen die Maßnahmen erläutert werden, besucht werden.